

## Nachhaltige Lieferketten gestalten

**Workshop am Mittwoch, 17. Oktober 2018, 9:30 - 15:00 Uhr**

**CBS – Cologne Business School  
Hardefust Straße 1  
Business Lounge  
50667 Köln**

Bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehen im Vergleich zu großen Konzernen oftmals deutlich geringere Möglichkeiten, sich dem Thema „nachhaltiges Lieferkettenmanagement“ zu widmen. Aus diesem Grund wurde in einem Fördervorhaben des Bundesumweltministeriums von adelphi und Systain ein *Umwelatlas Lieferketten* erarbeitet, der für acht ausgewählte Branchen Deutschlands Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette analysiert und darstellt.

<https://www.exportinitiative-umweltschutz.de/de/service/publikationen/umweltatlas-lieferketten-umweltwirkungen-und-hot-spots-in-der-lieferkette>

Es zeigte sich bei allen acht Branchen, dass die Umweltwirkungen in der Lieferkette mindestens genauso hoch sind wie die Umweltwirkungen an den eigenen Standorten, oftmals sogar um ein Mehrfaches höher. Der Atlas verdeutlicht die hohe Relevanz des Themas „Lieferkette“ für Unternehmen, die ihre ökologischen (und sozialen) Auswirkungen im Rahmen ihres Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagementsystems verringern wollen. Dazu passt, dass die ISO 14001:2015 von Unternehmen fordert, sich systematisch mit dem strategischen Umfeld, also auch der Lieferkette, auseinanderzusetzen.

In einem Folgeprojekt finden Workshops für kleine und mittlere Unternehmen statt, in denen diese in das Thema nachhaltiges Lieferkettenmanagement (Schwerpunkt Umweltthemen) eingeführt werden. Gemeinsam werden Voraussetzungen und Hürden diskutiert und mögliche Lösungsansätze erarbeitet. Beispiele aus der Praxis sowie die Entwicklung eines Fahrplans für nachhaltiges Lieferkettenmanagement runden den Workshop ab. Mit der Veranstaltung sollen folgende Ziele für die Unternehmen erreicht werden:

- **Einführung** in das nachhaltige Lieferkettenmanagement.
- **Gemeinsame Ermittlung** wesentlicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen.
- **Diskussion und Austausch** zu Instrumenten und Lösungsansätzen.
- **Identifizieren** von ersten geeigneten Schritten zum nachhaltigen Lieferkettenmanagement.

## Agenda für Workshop am 17. Oktober 2018 in Köln

| Zeit        | Thema  | Verantwortlich   |
|-------------|--|--|
| 9:30-9:40   | <b>Begrüßung &amp; Vorstellungsrunde</b>   | CBS Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann                                    |
| 9:40-10:00  | <b>Impuls und Vorstellung 'Center for Advanced Sustainable Management (CASM)' an der Cologne Business School (CBS)</b>   | CBS Patrick Bungard  |
| 10:00-10:45 | <b>Einführung in das Thema „nachhaltiges Lieferkettenmanagement“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen</li> <li>• Herangehensweise und Handlungsfelder</li> <li>• Kurze Runde Fragen &amp; Antworten</li> </ul>   | adelphi & Systain  |
| 10:45-12:15 | <b>Auf das Wesentliche konzentrieren – aber wie? Gruppenarbeit zur Bestimmung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen in der Lieferkette</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den „Umweltatlas Lieferketten“</li> <li>• Gruppenarbeit in zwei Themenclustern zur Visualisierung der Lieferkette und Ermittlung wesentlicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>• Berichte aus den zwei Gruppen und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie sind Lieferketten strukturiert?</li> <li>○ Welche Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sind wesentlich?</li> </ul> </li> </ul> | Austausch Teilnehmerinnen/Teilnehmer<br>Moderation adelphi & Systain |
| 12:15-13:00 | <b>Mittagspause</b>  |  |
| 13:00-14:15 | <b>Handlungsfelder und Instrumente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Instrumente stehen zur Verfügung?</li> <li>• Wo liegen zentrale Herausforderungen und Hemmnisse bei der Umsetzung?</li> <li>• Was können geeignete Lösungsansätze sein?</li> <li>• Welche Beispiele und Lernerfahrungen gibt es?</li> <li>• Wie können bestehende Strukturen und Prozesse genutzt werden?</li> </ul>  | adelphi & Systain und Austausch Teilnehmerinnen/Teilnehmer           |
| 14:15-15:00 | <b>Erste Schritte zum nachhaltigen Lieferkettenmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehen zur Etablierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der Lieferkette</li> <li>• Entwicklung eines Fahrplans für das eigene Unternehmen</li> </ul> <b>Abschluss und Zusammenfassung</b>  | adelphi & Systain und Austausch Teilnehmerinnen/Teilnehmer           |

## Leitfragen (zur Vorbereitung des Workshops)

Um den Workshop bestmöglich durchführen zu können, werden die Unternehmen gebeten, **vorab** folgende Fragen intern zu diskutieren (sofern diese Informationen bereits vorliegen):

- Was tut ihr Unternehmen bereits zur Gestaltung einer nachhaltigen Lieferkette?
- Welche Arten von Gütern (Vorprodukte, Materialien, Dienstleistungen) werden bezogen?
- Welche Güter machen (finanziell) den größten Anteil am Einkauf aus?
- Können für die Güter mit den größten Einkaufsvolumina vorgelagerte Wertschöpfungsstufen, ggf. bis zur Rohstoffgewinnung, abgebildet werden?
- Aus welchen Herkunftsländern stammen die von Ihnen bezogenen Güter?
- Welche Nachhaltigkeitsthemen erachten Sie mit Blick auf die Gestaltung einer nachhaltigen Lieferkette als wesentlich für Ihr Unternehmen (Schwerpunkt Umweltschutz)?
  - *Beispiele:* Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverbrauch, Landnutzung, Ressourcenverbrauch, Menschenrechte, Konfliktminerale, Arbeitspraktiken
- Welche Instrumente nutzt Ihr Unternehmen im Lieferantenmanagement bzw. in der Beschaffung, z.B. Lieferantenbewertungen, jährliche Lieferantengespräche, Einkaufsrichtlinien etc.?